

Was ist Public-Domain-Software (PD-Software) ??

PD war lange Zeit bei uns nicht so verbreitet wie in den USA, schon alleine aus dem Grund, daß unser Urheberrecht nicht erlaubt, Programme aus Zeitschriften abzutippen und dann ohne weiteres weiterzugeben.

Aber genau so hat es sich in den USA abgespielt.

Langsam kommerzialisierte sich die PD-Szene. Die Programme wurden auf Disketten gesammelt, die mit fortlaufenden Nummern versehen wurden (so entstanden die SERIEN z.B.: FRED FISH , ...).

Da manche Programm-Autoren Ihre Programme nicht vollständig fertigstellten, oder bestimmte Optionen noch nicht implementiert waren, fühlte sich die gesamte Szene aufgerufen, dieses für den Autor zu tun, weshalb auch meist der Sourcecode der Programme mit auf der Diskette enthalten ist.

Die meisten PD-Programme sind einfache Utilities oder Tools die einem beim Umgang mit bestimmten Dingen behilflich sind (meist ganz spezielle Sachen, an die in professionellen Software-Schmieden keiner so recht denkt) .

Als kleiner Nachteil existieren allerdings zu den meisten PD-Programmen keine Updates, Hilfen oder Gewährleistungen.

Ausnahmen sind natürlich auch hier die Regel. Erfreulicherweise zeichnet sich in letzter Zeit aber der Drang zu fast kompletten Programmpaketen mit ausführlicher Dokumentation und Hilfestellungen ab, was natürlich gerade dem Einsteiger eine riesige Hilfe ist.

Die Autoren von PD-Programmen verzichten auf jegliches Copyright. Auch ist die Weitergabe der Programme in jedem Fall erlaubt sogar Änderungen (natürlich nur Verbesserungen) an den Programmen sind meist erwünscht.

Von der PD-Software unterscheiden sich die FREeware-Programme nur in der Hinsicht, daß die Weitergabe nur unter bestimmten - vom Autor festgelegten - Bedingungen erlaubt ist.